

Puppentheater ABOUDBRAS

Nicht ganz alltägliche Menschen



nach den Märchen "Der Mann ohne Ohr"

& "Der Mann der die Steine hob" von JC Mourlevat

Ab 6 Jahre



# ABOUIDBRAS

## Nicht ganz alltägliche Menschen

### *Des hommes peu ordinaires*

nach den Geschichten von Jean-Claude Mourlevat



#### **Der Mann ohne Ohr:**

In einem Café am Hafen gab es einen alten Matrosen. Jeden Abend erzählt er vor einem sich ansammelnden Publikum, wie er sein Ohr verloren hat. Doch nie erzählt er dieselbe Geschichte. Nach seinen Erzählungen hat er Tausende von Leben gelebt und Tausende von Malen sein Ohr verloren. Wird irgendjemand je eines Tages die Wahrheit erfahren? Vielleicht nie und nimmer - aber was für ein Erzähler!

In dieser Geschichte geht es um die Figur des Lügenerzählers und wie man eine Lebensgeschichte nach dem Tod eines Menschen weitererzählt.

#### ***L'homme à l'oreille coupée***

*Dans un port, chaque soir, un vieux marin raconte comment il a perdu son oreille, mais ce n'est jamais la même histoire...*

## Der Mann der die Steine hob:

Ruper Oaza ist der stärkste Mann der Welt. Jeden Sonntag hebt er einen riesigen Stein vor tausenden von Leuten, die aus aller Welt angereist kommen.

Peio, der klein und mager ist, bewundert Rupers Kraft und träumt davon, irgendwann einmal genauso stark zu werden. Eines Tages willigt Ruper ein, Peio die Kunst des Steinehebens beizubringen. In dieser Geschichte geht es um die Kraft der Träume.

Beide Märchen sind von dem Autor Jean-Claude Mourlevat geschrieben.



### *L'homme qui levait les pierres*

*Ruper Oaza est l'homme le plus fort du monde. Chaque dimanche, sur la place du village, il soulève une énorme pierre devant la foule rassemblée. Petit et malingre, Peio est fasciné par la force de Ruper et rêve de lui succéder.*

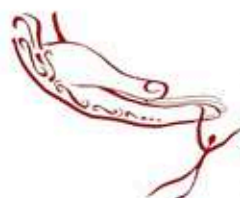
*Ab 6 Jahre - Gesamte Dauer 1 Stunde*





Jessica Blanc ist zweisprachig in der deutschen und französischen Kultur aufgewachsen. Sie studierte Puppenspielkunst bei Alain Recoing, der in Frankreich liebevoll als "grand père des marionnettistes", "Großvater der Puppenspielkünstler" bezeichnet wird. Sie gründet mit Jérôme Saint Martin ihr eigenes Projekt; "la compagnie ABOUDBRAS" in dem das Puppenspiel und die Erzählkunst in Verbindung gebracht werden. Das Theater ABOUDBRAS spielte mehrmals auf deutscher oder deutsch-französischer Sprache, wie zum Beispiel in der „Puppenparade Ortenau“ in Lahr und Offenburg, in dem internationalen Figurenstrassetheater von Pforzheim und in der „Figuma“ von Eupen, in Belgien.

Jessica Blanc nahm auch im Jahr 2015 bis 2016 an dem deutsch-französischen Workshop für Puppenspielkünstler in Patnerschaft mit dem Puppentheater Magdeburg, dem Théâtre Gérard Philipe von Frouard in Lothringen und „L'hectare“ aus Vendôme.



aboudbras.eu  
aboudbras@gmail.com  
06 70 40 44 32 (Jessica)  
06 83 82 22 87 (Jérôme)  
03 29 38 91 39 (bureau)